

Trauerpoesie

Nun ist es Zeit wegzugehen: für mich, um zu sterben,
für euch, um zu leben. Wer von uns dem Besseren entgegengeht,
ist jedem verborgen.

Sokrates

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen,
aber leben muss man es vorwärts.

Sören Kierkegaard

Gottes Wege sind dunkel,
aber das Dunkel liegt nur auf unseren Augen,
nicht auf seinen Wegen.

Matthias Claudius

Nicht alles von mir wird sterben.

Horaz

Von der Stunde, von dem Orte
reißt dich eingepflanzter Drang,
Tod ist Leben, Sterben Pforte,
alles ist nur Übergang.

Johann Wolfgang von Goethe

Trennung kann man den
Tod wohl nennen,
denn wer weiß, wohin wir gehen.
Tod ist nur ein kurzes Trennen
auf ein ew'ges Wiedersehen.

Joseph von Eichendorff

Über allen Gipfeln ist Ruh,
In allen Wipfeln spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest auch du.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Greifen und Festhalten kann ich seit der Geburt.
Teilen und Schenken musste ich lernen.
Jetzt übe ich das Loslassen.

Unbekannter Verfasser

Alles im Leben hat seine Zeit.
Zeit zu lachen und Zeit zu weinen,
Zeit zu lieben und Zeit zu trauern und Zeit, Abschied zu nehmen.

Nach Prediger, Kapitel 3

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand!

Ludwig Uhland

Wechsel ist das Los des Lebens,
Und es kommt ein anderer Tag.

Theodor Fontane

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt,
sondern für den, der überlebt.

Karl Marx

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst dich daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast.

Antoine de Saint-Exupéry

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume,
ich lebe in euch
und gehe durch eure Träume.
Michelangelo

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt,
welcher die höchsten Jahre zählt,
sondern derjenige,
welcher sein Leben am meisten empfunden hat.
Jean-Jacques Rousseau

Lass mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen,
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.
Khalil Gibran

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka